

15

Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Dekubitusprophylaxe und Umsetzung in die Praxis

Im Seminar werden die Ebenen des Expertenstandards dargestellt und Möglichkeiten der Umsetzung besprochen.

In der Praxis lag der Fokus bei der pflegerischen Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden häufig ausschließlich auf der Wunde. Der neue Blickwinkel des Expertenstandards befasst sich nun mit den beträchtlichen Einschränkungen, die durch eine chronische Wunde für die Betroffenen entstehen können.

Durch wund- und therapiebedingte Schmerzen, Mobilitätseinschränkungen, Wundgeruch und -exsudat reagieren PatientInnen häufig mit Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen, sozialem Rückzug, und sie fühlen sich belastet durch die Abhängigkeit von anderen. Daneben leiden sie, je nach Wunde, unter Schlafstörungen, Energiemangel und Schwellungen der Beine. Grundsätzliche Vorgehensweisen für eine hygienische und fachgerechte Wundversorgung werden ebenfalls vermittelt.

Im Teil zwei der Fortbildung wird auf Grundlage der Expertenstandards näher auf die Lagerung, Hautpflege sowie auf die Ernährung gefährdeter Personen eingegangen.

Abschließend werden rechtliche Aspekte bei der Dokumentation dargestellt.

Seminardauer: 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die nach der Hamburger Pflegefachkräfte Berufsordnung mit 8 Punkten bewertet werden.

Leitung: Mathias Franz, Krankenpfleger und Lehrer für Pflegeberufe, Mobile Fortbildung für Pflegende, Großhansdorf

Zielgruppe: Das Seminar ist geeignet für alle Pflegekräfte

Datum: Montag, 17. Januar 2011

Zeit: 8:00 – 15:00 Uhr

Ort: Senator-Neumann-Heim (Blauer Salon)

Kosten: 80 €